



**Team: Bindung
und Entwicklung**



Das Kanzlei-System 4-Tage-Woche

Wozu?

Rund um das Thema der Arbeitgeberattraktivität, insbesondere in Hinsicht auf die Gewinnung neuer Mitarbeiter, stellen uns viele Kanzlei-Entscheider aktuell die Frage: „**Wie stehen wir zur 4-Tage-Woche?**“

In der jeweiligen Kanzlei stellen Sie sich Fragen wie

Sollen wir
das machen?

Wenn ja, **wie?**

Schaffen wir das
Arbeitspensum dann noch?

Sollen wir den **Freitag** nehmen?
(i. d. R. ein kurzer Arbeitstag)

Soll es eine **indirekte
Gehaltserhöhung** sein?

Sollen die fehlenden Tage
umverteilt werden?

Wird das **wertgeschätzt?**





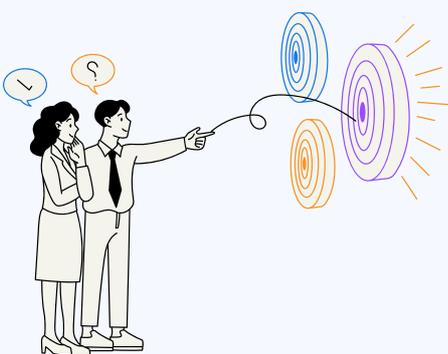
Die **4-Tage-Woche** kann, bei guter Umsetzung, eine Vielzahl an Chancen mit sich bringen:

- o Erhöhung der Mitarbeiterbindung
- o Steigende Weiterempfehlungsbereitschaft
- o Positives und arbeitnehmerfreundliches Image
- o Höhere Chancen bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter
- o Entspannteres Arbeitsklima
- o Sinkende Ausfallquote der Mitarbeiter
- o Gesteigerte Wertschätzung gegenüber Mitarbeitern
- o Ein echtes Ass in Stellenausschreibungen

Das sind genügend Gründe, ernsthaft darüber nachzudenken, wie eine **4-Tage-Woche** sinnvoll umsetzbar ist.

Feststellungen und zugleich Gefahren:

- o Einfach einen Tag streichen und hoffen, dass die Arbeit geschafft wird, ist kein Erfolgsrezept.
- o Eine Gehaltsreduktion stößt selten auf Gegenliebe.
- o Wenn am Ende alle noch gestresster sind, ist das Ziel verfehlt.



Wie?

Im Austausch mit unseren Kunden nehmen wir wahr, dass es vielen Mitarbeitern gar nicht darum geht, jede Woche nur 4 Tage zu arbeiten. In vielen Fällen geht es eher darum, dass die Mitarbeiter regelmäßig Zeit für Erledigungen bzw. immer mal wieder ein langes Wochenende haben.

Die 4-Tage-Woche – FLEX als konzeptionelle Basis

1. Individuelle Kanzlei-Strategie

➤ Grundsatz:

Freitags ist die Kanzlei für externe Kommunikation in Zukunft nicht erreichbar (Ausnahmen über Notfall-Hotline). Das bedeutet, dass keine Mandanten in der Kanzlei persönlich empfangen und auch keine Anrufe entgegengenommen werden. Auch die Emails werden nicht bearbeitet. Wie konsequent diese Strategie umgesetzt wird, ist eine Entscheidung, welche im Vorfeld getroffen werden muss. Aber ständige Ausnahmen von der Regel hießen, dass man keine Regel hat.

➤ Die Mitarbeiter werden in eine Gruppe A und eine Gruppe B aufgeteilt.

- **Gruppe A:** Diese Mitarbeiter haben an den Freitagen mit einer **geraden** Wochenzahl frei (z.B. KW 12).
- **Gruppe B:** Diese Mitarbeiter haben an den Freitagen mit einer **ungeraden** Wochenzahl frei (z.B. KW 27).



Selbstverständlich kann auch eine andere Einteilung sinnvoll sein, bspw. dass Mitarbeiter im Lohnbereich den ersten und zweiten Freitag arbeiten und den dritten und vierten Freitag frei haben.

2. Die Folge

Die Mitarbeiter genießen an jedem zweiten Freitag den emotionalen Vorteil der **4-Tage-Woche**. An den Freitagen dazwischen, können die Mitarbeiter konzentriert und fokussiert arbeiten, da keine Störungen von außen kommen (höhere Effizienz, weniger Stress). Die Mitarbeiter, welche an dem Freitag arbeiten, gehen mit dem Gefühl ins Wochenende, dass sie richtig etwas geschafft haben. Die andere Gruppe freut sich über ein langes Wochenende.

3. Eine Beispielrechnung

In vielen Kanzleien ist der Freitag bereits ein verkürzter Arbeitstag. Nehmen wir diesen als Beispiel und gehen von einer 5-stündigen Arbeitszeit am Freitag aus (z.B. 8.00 bis 13.00 Uhr).

Das bedeutet, dass wir mit zwei freien Tagen im Monat bei 10 Arbeitsstunden liegen, welche nicht geleistet werden.

Dagegen stehen ca. 15 Arbeitstage, welche sich aus einer **4-Tage-Woche** rechnerisch ergeben.

Wir nehmen jetzt die **10 Arbeitsstunden**, welche nicht geleistet werden und **halbieren** diese. Der eine Teil (5 Stunden) wird auf die wöchentliche Arbeitszeit verteilt. Wenn wir also die 15 Arbeitstage nehmen und darauf die 5 Stunden verteilen, kommen wir auf 20 Minuten, welche der Mitarbeiter täglich länger arbeitet.

Der andere Teil (5 Stunden) ist ein Geschenk des Arbeitgebers und somit einer Gehaltserhöhung gleichzusetzen. Dies gilt es auch unbedingt zu kommunizieren.



Somit erhalten Ihre Mitarbeiter den **Löwenanteil** der emotionalen Vorteile der **4-Tage-Woche** und eine indirekte Gehaltserhöhung, ohne dass eine größere Stundenzahl fehlt (welche wiederum durch eine höhere Produktivität ausgeglichen werden dürfte).

On-Top:

- Sie werden sehr wahrscheinlich feststellen, dass die Aufgaben, welche freitags erledigt werden, deutlich effizienter zum Abschluss kommen.
- Es lohnt sich ebenfalls die Anzahl der Fehler im Blick zu behalten. Unserer Erfahrung nach verringert sich die Fehlerquote, da keine Störungen von außen auftreten und somit konzentriert die To-Do-Liste abgearbeitet werden kann.
- Es ist ein guter Beitrag zur Verbesserung des Betriebsklimas.





Mustervorlagen für Ankündigung der 4-Tage-Woche gegenüber Mandanten

Variante 1 (lang)

Liebe Mandanten,
sicherlich haben Sie es mitbekommen, was in den Kanzleien in den letzten Jahren los ist. Die Arbeitslast ist enorm. Hierfür gibt es vielfältige Ursachen: Von Sonderthemen (Überbrückungshilfen, Grundsteuer etc.), über Fachkräftemangel bis hinzu demographischem Wandel, dem Trend zu mehr Teilzeitarbeit und vermehrten Menschen, die die Branche aufgrund der Belastung verlassen.

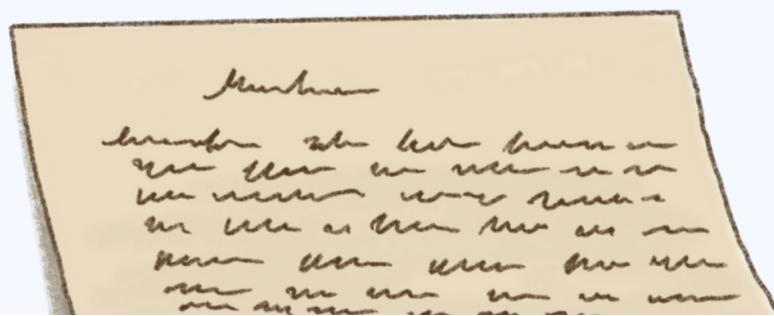
Um weiterhin für Sie ein zuverlässiger Partner zu sein und die Qualität liefern zu können, die Sie und wir selbst von uns als Kanzlei erwarten, haben wir uns nach reiflicher Überlegung und Erfahrungswerten aus anderen Organisationen zu einer Veränderung entschlossen: Zukünftig werden wir weiterhin montags bis donnerstags für Sie erreichbar sein. Was bedeutet dies für Sie? Es bedeutet – um hier Klartext zu sprechen – dass wir zukünftig freitags nicht erreichbar sein werden. Möglicherweise klingt das nach einem reinen Nachteil für Sie. Lassen Sie mich bitte erklären, wie dies ausgestaltet werden soll, wie wir dennoch sicherstellen, für wirkliche Notfälle erreichbar zu sein und weshalb wir glauben, dass es für alle Beteiligten mehr Vorteile als Nachteile hat.

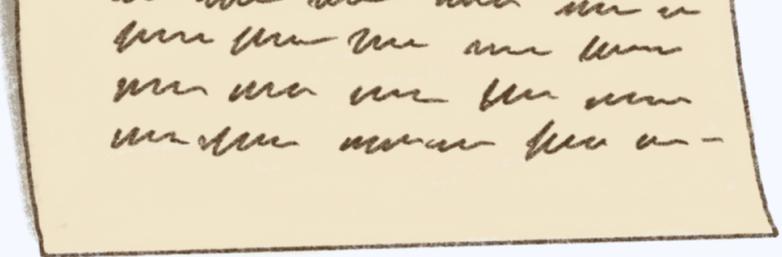
Zur Ausgestaltung:

Unsere Mitarbeiter werden an ca. der Hälfte der Freitage schlichtweg „durcharbeiten“, d.h. frei von Unterbrechungen arbeiten. Das ist gut für den Fortschritt in der Sache! Wir haben festgestellt, dass wir in unterbrechungsfreien Zeiten in etwa das Doppelte schaffen. 5 Stunden am Freitag bedeuten also einen größeren Fortschritt als an einem vollen Arbeitstag mit Unterbrechungen. An den anderen Freitagen haben unsere Mitarbeiter frei, gehen also frühzeitig ins Wochenende. Wir werden hierbei eine Gruppe A und eine Gruppe B haben, welchen Freitag der Einzelne frei hat und welchen nicht, ist in Gruppe A und B unterschiedlich.

Sollte es einen wirklichen **Notfall** geben, der an einem Freitag auftritt und nicht bis Montag warten kann, können Sie folgende Notfallnummer nutzen ... Wir haben das Vertrauen in Sie, zu beurteilen, was ein wirklicher Notfall ist und was nicht.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir für unsere Mitarbeiter (die für unsere Mandanten Enormes geleistet haben in den letzten Jahren) weiterhin Rahmenbedingungen schaffen müssen, die eine hohe Produktivität und einen überschaubaren Stresspegel ermöglichen. Darauf haben wir immer geachtet und werden wir zukünftig weiterhin achten, um den Erwartungen optimal gerecht zu werden. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Reise mit Ihnen.





Variante 2 (kurz)

Liebe Mandanten,
unsere Kanzlei plant eine Umstellung auf eine besondere Form der **4-Tage-Woche**, um einerseits die Überlastung von Mitarbeitern und andererseits die hohe Arbeitslast besser bewältigen zu können. Diese Änderung bedeutet, dass wir zukünftig **freitags nicht erreichbar** sein werden. Allerdings werden unsere Mitarbeiter an etwa der Hälfte der Freitage unterbrechungsfrei arbeiten, was die Effizienz steigert. An den anderen Freitagen haben sie frei. Im Notfall steht eine Notfallnummer zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, dass diese Anpassung die Produktivität unserer Mitarbeiter steigern wird, um Ihren Erwartungen besser gerecht zu werden.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Simple
First